SÜDWEST PRESSE
Reutlinger Nachrichten

TuS Metzingen - FC Rottenburg 1:2

Landesliga 3 Württemberg| Saison 2014/2015

19. Spieltag

Plangger-Führung reicht nicht

Ein Spiel, das sich an die Platzverhältnisse angepasst hatte, sahen die wenigen Zuschauer im Otto-Dipper-Stadion. Holprig und auf mäßigem Niveau.

THDA | 30.03.2015

Foto: Eibner | Carlo Liotti von der TuS Metzingen (Mitte) hatte im Angriff einen schweren Stand. In dieser Szene wird er von Björn Straub (links) und Fabian Grammer in die Zange genommen.

Die TuS Metzingen war zu Beginn der Partie die technisch etwas versiertere Mannschaft und verwertete in der 13. Spielminute gleich die zweite Chance nach einem Freistoß durch Ilias Klimatsidas durch Benjamin Plangger aus kurzer Distanz zur 1:0-Führung. In dieser Spielphase war das Defensiv-Verhalten der TuS, vor allem mit den beiden Abräumern "Benni" Plangger und Martin Frick, zu gut für die Rottenburger Offensivkräfte um Moritz Glasbrenner. Zwischen Spielminute 25 und 40 war dann doch etwas mehr Aktivität der Domstädter Richtung Metzinger Tor zu erkennen. Björn Straub (26.) nahm eine Flanke von Glasbrenner aus 16 Metern volley auf das Tor der Heimmannschaft, scheiterte jedoch am hervorragend parierenden TuS-Keeper Daniel Hildinger. Vier Zeigerumdrehungen später, als FCR-Spielertrainer André Gonsior eine Ecke reinbrachte und Hildinger den Ball unterlief, kam René Hirschka aus fünf Meter frei zum Kopfball. Metzingens Keeper bügelte seinen Fehler wieder aus und parierte diesen Ball. Kurz vor dem Halbzeitpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Jens Neuffer war es Enzo Liotti,

der die Führung für die Fabrikverkaufsstädter hätte ausbauen können. Weder er, noch der Nachschuss von Plangger, fanden den Weg ins Rottenburger Gehäuse.

Die zweite Hälfte begann dann mit größerer Leidenschaft auf Rottenburger Seite. Marlon Schnabl ballerte ein Zuspiel weit übers TuS-Tor. Nachdem das Spiel zu verflachen drohte, erzielte Moritz Grupp den umjubelten Ausgleich für die Domstädter. Allerdings ging diesem Treffer ein Patzer des TuS-Spielers Sawas Avramidis voraus.

Bei der Heimmannschaft riss nun endgültig der Faden, es lief wenig zusammen. Und wer seine eigenen Chancen nicht nutzt, der braucht sich nicht zu wundern, wenn der Gegner dies anders macht. In der 80. Minute war es dann so weit. TVR-Akteur Björn Straub nahm einen langen Ball aus dem Mittelfeld elegant mit der Brust an, drehte sich zum Tor und schloss zum 1:2 ab. Danach fehlte dem Metzinger Team einfach die Durchschlagskraft, um doch noch ein Remis zu erreichen. TuS Coach Zizino Teixeira Rebelo meinte anschließend: "Es ist mir unerklärlich und auch indiskutabel wie wir gespielt haben. Es war die erste Niederlage im fünften Spiel."

Rottenburgs Co-Trainer sah zu Beginn des Spiels noch eine große Verunsicherung bei seinem Team: "Es waren die ersten Treffer seit vier Nullnummern. Nach der Pause konnten wir dann überzeugen."

So spielten sie:
TuS Metzingen:
Hildinger - Frick, E. Liotti (67. Hirning), Klimatsidas, Tzakis, Schmidt (87. Kristofic), Schindler, Eller, Avramidis, Plangger (76. Schuster), C. Liotti

FC Rottenburg:
Wagner - Braun, Schirm (52. Goxhuli), Hirschka, Straub, Canpolat, Glasbrenner, Gonsior, Grupp (71. Engraf), Schnabel, Grammer

Schiedsrichter: Jens Neuffer (Rutesheim)